Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Thomas Bauer ist Maître de conférence HDR en histoire du sport STAPS an der Université de Limoges und Präsident der Association des Écrivains Sportifs.

Karl-Heinrich Bette war von 2002 bis 2021 Professor für Sportsoziologie am Institut für Sportwissenschaft der Technischen Universität Darmstadt.

Gunter Gebauer war von 1978 bis zu seiner Emeritierung 2012 Professor für Philosophie mit Schwerpunkt Anthropologie, Sprach-, Sozial- und Sportphilosophie am Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin.

Andreas Gelz ist seit 2007 Professor für Romanische Philologie (Schwerpunkt frankophone und spanische Literatur- und Kulturwissenschaft) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Dietmar Hüser ist seit 2013 Professor für Europäische Zeitgeschichte am Historischen Institut sowie Leiter des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes.

Stephan Krause ist seit 2012 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), Leipzig.

Claudia Müller war von 2016 bis 2020 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Teilprojekt „Sport und das Heroische in der französischen Literatur von der Zwischenkriegszeit bis heute" des SFB 948, „Helden – Heroisierungen – Heroismen".

Dietmar Neutatz ist seit 2003 Professor für Neuere und Osteuropäische Geschichte am Historischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Helmut Pfeiffer war von 1993 bis 2019 Professor für Romanische Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Französischsprachige Literaturen am Institut für Romanistik der Humboldt-Universität zu Berlin.

Melina Riegel war von 2015 bis 2021 Wissenschaftliche Assistentin am Lehrstuhl für Romanische Philologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und ist seit 2022 DAAD-Lektorin an der École Normale Supérieure de Paris.

Michael Staack war von 2012 bis 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Sportsoziologie am Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main und ist seit 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Kultur, Medien und Gesellschaft am Institut für Bewegungswissenschaft der Universität Hamburg.

Olaf Stieglitz ist seit 2021 Professor für Nordamerikanische Kulturgeschichte am Institut für Anglistik der Universität Leipzig.

https://doi.org/10.5771/9783987401176-189 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

https://doi.org/10.5771/9783987401176-189 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

https://doi.org/10.5771/9783987401176-189 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

https://doi.org/10.5771/9783987401176-189 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND